



Hinweis zur Verwendung dieses Formulars: Dieses Formular ist zur Beantragung der **eigenen** Einbürgerung durch Personen bestimmt, die das 16. Lebensjahr bereits vollendet haben und weder geschäftsunfähig sind noch im Falle ihrer Volljährigkeit in dieser Angelegenheit zu betreuen und einem Einwilligungsvorbehalt zu unterstellen wären. Für Einbürgerungsanträge, die von Eltern oder einem Elternteil in gesetzlicher Vertretung für ein minderjähriges Kind unter 16 Jahren gestellt werden, ist ein besonderes Formular zu verwenden.

Bitte füllen Sie dieses Formular **vollständig** und **gut lesbar** aus. Falls Sie dazu Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Behörde, von der Sie das Formular erhalten haben. Kreuzen Sie passende Felder an oder tragen Sie Ihre Angaben in die Felder ein. Nicht passende Blöcke oder Felder kennzeichnen Sie bitte mit "Entfällt" oder mit "Nicht zutreffend". Angaben, die in den dafür vorgesehenen Feldern keinen Platz finden, oder ergänzende Darlegungen fügen Sie diesem Formular bitte auf einem zusätzlichen Blatt als Anlage bei.

Bitte beachten Sie, dass Sie alle Angaben durch dazu geeignete Nachweise belegen und gegebenenfalls näher darlegen müssen.

Antrag entgegengenommen am:

Stempel der entgegennehmenden Behörde mit Zeichnung Bearbeiterin oder Bearbeiter

Familienname, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort/Geburtsland

Einbürgerungsantrag

Ich beantrage, mich einzubürgern.

Das "Merkblatt zum Einbürgerungsantrag" und das "Merkblatt über die wirtschaftlichen Voraussetzungen" habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Über die allgemeinen Voraussetzungen einer Einbürgerung und über meine Verpflichtung zur Mitwirkung im Einbürgerungsverfahren bin ich unterrichtet worden. Ich weiß, dass grundsätzlich auch die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zu den Einbürgerungsvoraussetzungen gehört und dass meine Angaben richtig und vollständig sein müssen. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder eine Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Angaben nicht nur zur Ablehnung des Einbürgerungsantrags führen können, sondern auch zu einer strafrechtlichen Verfolgung. Ich weiß, dass die Entscheidung über einen Einbürgerungsantrag gebührenpflichtig ist.

Ich möchte **nur dann** eingebürgert werden, wenn auch folgende Person(en) eingebürgert wird/werden, die ebenfalls einen Einbürgerungsantrag stellt/stellen bzw. für die ebenfalls ein Einbürgerungsantrag gestellt wird:

<input type="checkbox"/>	Meine Mutter	<input type="checkbox"/>	Mein Vater	<input type="checkbox"/>	Mein(e) Kind(er)	<input type="checkbox"/>	Die mit mir verheiratete/verpartnerte Person
--------------------------	--------------	--------------------------	------------	--------------------------	------------------	--------------------------	--

Ich möchte **auch dann** eingebürgert werden, wenn folgende Person(en), die mit mir einen Antrag auf Einbürgerung gestellt haben, **nicht** eingebürgert werden können:

<input type="checkbox"/>	Meine Mutter	<input type="checkbox"/>	Mein Vater	<input type="checkbox"/>	Mein(e) Kind(er)	<input type="checkbox"/>	Die mit mir verheiratete/verpartnerte Person
--------------------------	--------------	--------------------------	------------	--------------------------	------------------	--------------------------	--

	Ich bin in Deutschland geboren.	
	Bei meiner Geburt hatten sich weder meine Mutter noch mein Vater schon acht Jahre lang hier aufgehalten.	
	Zum Zeitpunkt meiner Geburt hielt(en) sich	
	meine Mutter	mein Vater
	bereits seit acht Jahren in Deutschland auf.	
	Das Nichtbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit ist bereits durch Bescheid festgestellt worden.	
	Behörde: Az. Datum:	
	Ich beantrage die deutsche Staatsangehörigkeit zum ersten Mal.	
	Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit schon einmal oder mehrmals beantragt, und zwar bei folgender/ folgenden Behörde(n):	
	Folgendes/Folgende Geschäftszeichen der Behörde(n) ist/sind mir dazu bekannt:	
	Ich besitze gegenwärtig folgende Staatsangehörigkeit(en):	
	Ich möchte diese Staatsangehörigkeit(en) behalten; siehe unten zu Ziffer V.	
	Falls ich durch meine Einbürgerung diese Staatsangehörigkeit(en) nicht verliere, bin ich bereit, sie aufzugeben. Eine dazu erforderliche Einbürgerungszusicherung bitte ich mir auszustellen. Verlangen die zuständigen Stellen des Staates eine Anerkennung der öffentlichen Urkunden, dann weiß ich, dass ich dessen Staatsangehörigkeit nur unter Vorlage einer Einbürgerungszusicherung aufgeben kann und diese beglaubigt werden muss.	
	Falls ich nicht alle Voraussetzungen erfülle, unter denen im Regelfall ein Anspruch auf Einbürgerung besteht, mache ich geltend, dass bei mir ausnahmsweise besondere Umstände vorliegen, die es rechtfertigen, mich trotzdem einzubürgern.	
	Diese Umstände lege ich in einer Anlage zu diesem Antrag näher dar.	
	Ich beantrage, mich von der Einbürgerungsgebühr zu befreien, hilfsweise, die Gebühr auf _____ Euro zu ermäßigen. Liegt dem Einbürgerungsantrag keine Kopie eines aktuellen Bescheids bei, den ich über die Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch oder von Leistungen der Sozialhilfe (auch) als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch erhalten habe, weise ich meine finanzielle Bedürftigkeit in einer Anlage zu diesem Antrag im Einzelnen besonders nach.	

Zu meinem Einbürgerungsantrag mache ich folgende Angaben:

I	Angaben zu meiner Person und Identität	<input type="checkbox"/>	weiblich	<input type="checkbox"/>	männlich
---	---	--------------------------	----------	--------------------------	----------

Ich bin die auf dem hier nebenstehenden aktuellen Lichtbild abgebildete Person. ⇨

Lichtbild

Familienname/Eigename	Geburtsname
-----------------------	-------------

Frühere Namen (Eigennamen oder Familiennamen)

Vorname(n)	Vatersname(n)/Mittelname
------------	--------------------------

Gegenwärtige Anschrift (Hauptwohnsitz im Inland): Postleitzahl, Wohnort, Straße und Hausnummer
--

Telefon – Telefax – E-Mail (freiwillige Angabe!)
--

Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsland
--------------	-------------------------

Familienstand	<input type="checkbox"/>	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet	<input type="checkbox"/>	verwitwet	<input type="checkbox"/>	geschieden	<input type="checkbox"/>	verpartnert	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend	seit (Datum)
⇨													

Ort, an dem die bestehende Ehe/Lebenspartnerschaft geschlossen bzw. begründet wurde	Staatsangehörigkeit(en) der mit mir verheirateten/verpartnerten Person
---	--

Datum und Ort früherer Eheschließung(en)/Verpartnerung(en)	aufgelöst durch:
1.	
2.	

Staatsangehörigkeit(en) der mit mir früher verheirateten/verpartnerten Person(en) während der Ehe/Lebenspartnerschaft:	
1.	2.

Weitere Angaben zu der mit mir verheirateten/verpartnerten Person

Weitere Angaben zu der Person sind nur machen, wenn eine der beiden folgenden Aussagen angekreuzt wird.

<input type="checkbox"/>	Die mit mir verheiratete/verpartnerte Person stellt auch einen Einbürgerungsantrag.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Die mit mir verheiratete/verpartnerte Person besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit. Ich möchte auf Grund meiner ehelichen/partnerschaftlichen Lebensgemeinschaft eingebürgert werden. Unsere eheliche/partnerschaftliche Lebensgemeinschaft besteht nicht nur formal.
--------------------------	--

II	Angaben zu meinem rechtmäßig gewöhnlichen Inlandsaufenthalt
-----------	--

Angaben zu meinem tatsächlichen Aufenthalt im Inland und Ausland

Ich habe mich aufgehalten:

Von (Monat.Jahr)	bis (Monat.Jahr)	in (Ort/Land)
meiner Geburt		

Angaben zu meinem Aufenthaltsrecht im Inland

<input type="checkbox"/>	Ich bin als Unionsbürgerin oder Unionsbürger gemäß dem Freizügigkeitsgesetz/EU freizügigkeitsberechtigt.
<input type="checkbox"/>	Mir ist eine Niederlassungserlaubnis (§ 9 Aufenthaltsgesetz) erteilt.
<input type="checkbox"/>	Mir ist eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (§ 9a Aufenthaltsgesetz) erteilt.
<input type="checkbox"/>	Mir ist eine Aufenthaltserlaubnis erteilt nach folgender Vorschrift:
	Die Aufenthaltserlaubnis ist gültig bis
<input type="checkbox"/>	Ich besitze folgenden/folgendes andere(n) Aufenthaltstitel/Aufenthaltsrecht:

Angaben zu meinem asylrechtlichen Status

<input type="checkbox"/>	Ich habe kein Asyl beantragt.
<input type="checkbox"/>	Ich habe einen Asylantrag/Asylfolgeantrag gestellt, über den noch nicht bestandskräftig entschieden ist.
<input type="checkbox"/>	Mein Asylantrag/Asylfolgeantrag wurde(n) bestandskräftig abgelehnt.
<input type="checkbox"/>	Ich bin als Asylberechtigte(r) unanfechtbar anerkannt.
<input type="checkbox"/>	Mir ist die Flüchtlingseigenschaft unanfechtbar zuerkannt.

Angaben zur erforderlichen Dauer meines rechtmäßig gewöhnlichen Inlandsaufenthalts

<input type="checkbox"/>	Ich mache geltend, dass ich mich, um einen Anspruch auf Einbürgerung zu haben, nicht acht Jahre lang rechtmäßig gewöhnlich im Inland aufgehalten haben muss,
<input type="checkbox"/>	wenn ich gleichzeitig oder in engem zeitlichen Zusammenhang mit der mit mir verheirateten Person beziehungsweise mit meiner Mutter oder meinem Vater eingebürgert werde (siehe oben).
<input type="checkbox"/>	weil ich an einem Integrationskurs erfolgreich teilgenommen habe und die Frist deshalb sieben Jahre beträgt.
<input type="checkbox"/>	weil ich besondere Integrationsleistungen erbracht habe und die Frist deshalb auf sechs Jahre verkürzt werden kann . Meine besonderen Integrationsleistungen lege ich in einer Anlage zu diesem Antrag dar.

III	Angaben zu meiner Verfassungstreue
------------	---

Unter Verwendung der mir dazu ausgehändigten Formulare

	lege ich ein Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung ab.
	gebe ich eine sogenannte Loyalitätserklärung ab.

IV	Angaben zu meiner Unterhaltspflicht
-----------	--

	Ich nehme als Schülerin oder Schüler oder als Studierende(r) noch nicht am Erwerbsleben teil.
	Ich bin Auszubildende(r) im Sinne der Gesetze (z. B. des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung).
	Ich bin als Arbeitnehmer(in) abhängig beschäftigt.
	Ich bin beruflich selbständig tätig.
	Ich bin arbeitslos/als arbeitslos gemeldet.
	Ich bin nicht erwerbsfähig.
	Ich habe das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet oder die in § 7a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch bestimmte Altersgrenze bereits erreicht.
	Ich kann/ich und die mit mir verheiratete/verpartnerte Personen können gemeinsam den Lebensunterhalt für mich und meine unterhaltsberechtigten Familienangehörigen ohne Inanspruchnahme von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch oder von Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bestreiten.
	Ich nehme Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch oder Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch in Anspruch.
	Ich mache geltend, dass ich die Inanspruchnahme der Leistungen nicht zu vertreten habe. Soweit ich nach meinem Lebensalter bereits am Erwerbsleben rechtmäßig teilnehmen könnte und kein(e) Schüler(in) mehr bin, lege ich Näheres dazu in diesem Antrag dar.
	Ich nehme keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch oder der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch in Anspruch, bin aber nicht sicher, ob ich möglicherweise Anspruch auf solche Leistungen haben könnte.
	Meine Einwilligung in eine Erteilung von Auskünften der zuständigen Leistungsträger an die Staatsangehörigkeitsbehörde habe ich auf einem besonderen Formular erklärt, ich füge die Erklärung diesem Antrag bei.
	Meine Einwilligung in eine Erteilung von Auskünften der zuständigen Leistungsträger an die Staatsangehörigkeitsbehörde werde ich auf Anforderung der Staatsangehörigkeitsbehörde erklären.
	Ich und meine unterhaltsberechtigten Familienangehörigen sind krankenversichert.
	Ich/ich und die mit mir verheiratete/verpartnerte Person habe(n) eine Altersvorsorge getroffen.
	Für mich/uns werden laufend mindestens die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt.
	Ich/Wir habe(n) (auch) anderweitig (privat) Vorsorge getroffen. Dazu mache ich in diesem Antrag nähere Angaben.
	Für mich/uns werden gegenwärtig keine Beiträge zur gesetzlichen oder anderweitigen (privaten) Rentenversicherung gezahlt.
	Es ist schon jetzt absehbar, dass ich meinen Lebensunterhalt nicht mehr ohne Inanspruchnahme von Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bestreiten kann, wenn ich die in § 7a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch bestimmte Altersgrenze erreichen und dauerhaft nicht mehr erwerbstätig sein werde. Dies habe ich jedoch nicht zu vertreten. Näheres dazu lege ich in diesem Antrag dar.

Angaben zu meinen unterhaltsberechtigten Familienangehörigen

<input type="checkbox"/>	Ich bin meinen zu Ziffer I genannten Kinder gegenwärtig zu Unterhaltsleistungen (gleich welcher Art) verpflichtet.
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Ich bin (auch) meinen folgenden Kinder gegenwärtig zu Unterhaltsleistungen (gleich welcher Art) verpflichtet:
--------------------------	---

Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
Name, Vatersname/Mittelname, Vorname; weiblich/männlich	Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland

<input type="checkbox"/>	Ich bin gegenwärtig weiteren Personen zu Unterhaltsleistungen (gleich welcher Art) verpflichtet.
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	_____ früher mit mir verheirateten/verpartnerten Person(en)
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	meiner Mutter
--------------------------	---------------

<input type="checkbox"/>	meinem Vater
--------------------------	--------------

<input type="checkbox"/>	Die mit mir verheiratete/verpartnerte Person ist gegenwärtig _____ anderen Person(en) zu Unterhaltsleistungen (gleich welcher Art) verpflichtet.
--------------------------	--

V	Angaben zur Beibehaltung meiner bisherigen Staatsangehörigkeit(en)
----------	---

<input type="checkbox"/>	Ich möchte meine bisherige(n) Staatsangehörigkeit(en) behalten. Ich mache geltend, dass ich, um eingebürgert zu werden, meine bisherige(n) Staatsangehörigkeit(en) nicht aufgeben oder verlieren muss.
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Ich besitze einen Reiseausweis nach Artikel 28 des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlingskonvention)
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Ich besitze nur die Staatsangehörigkeit anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder der Schweiz.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Das Recht des/der anderen Staates/Staaten, dessen/deren Staatsangehörigkeit ich besitze, sieht das Ausscheiden aus der Staatsangehörigkeit nicht vor.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Der/Die anderen Staat(en), dessen/deren Staatsangehörigkeit ich besitze, verweigert/verweigern regelmäßig die Entlassung aus der Staatsangehörigkeit oder macht/machen die Entlassung von unzumutbaren Bedingungen abhängig.
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Bei Aufgabe meiner bisherigen Staatsangehörigkeit(en) entstünden erhebliche Nachteile insbesondere wirtschaftlicher oder vermögensrechtlicher Art, die über den Verlust der staatsbürgerlichen Rechte hinausgingen. Diese Nachteile lege ich in einer Anlage zu diesem Antrag im Einzelnen dar.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	In meinem Fall ist aus anderen Gründen von der Einbürgerungsvoraussetzung einer Aufgabe oder eines Verlustes der bisherigen Staatsangehörigkeit(en) abzusehen. Diese Gründe lege ich in einer Anlage zu diesem Antrag im Einzelnen dar.
--------------------------	---

VI	Angaben zu anhängigen Ermittlungen wegen des Verdachts einer Straftat, zu anhängigen Strafverfahren und zu strafrechtlichen Verurteilungen im Inland und Ausland Angaben zu Verurteilungen sind nur erforderlich, soweit im Inland erfolgte Verurteilungen im Bundeszentralregister einzutragen sind (vgl. hierzu insbesondere §§ 3, 4, 41 und 42 Bundeszentralregistergesetz - BZRG) beziehungsweise im Ausland erfolgte Verurteilungen bei entsprechender Anwendung des Bundeszentralregistergesetzes in ein Führungszeugnis aufzunehmen wären (vgl. hierzu insbesondere §§ 32 bis 34 BZRG).
	Gegen mich wird nicht im Inland und nicht im Ausland wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt.
	Ich bin nicht im Inland und Ausland in einem Strafverfahren wegen einer Straftat angeschuldigt oder angeklagt.
	Ich bin im Inland unbestraft.
	Ich bin im Ausland nicht strafrechtlich verurteilt.
	Es sind Ermittlungen gegen mich wegen des Verdachts einer Straftat oder Strafverfahren anhängig, in denen ich einer Straftat angeschuldigt oder angeklagt bin. Zu den Ermittlungsverfahren beziehungsweise Strafverfahren mache ich in einer Anlage zu diesem Antrag nähere Angaben.
	Gegen mich ist im Inland durch rechtskräftige Entscheidung eines Gerichts auf Strafe erkannt oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung angeordnet worden. Dazu mache ich in einer Anlage zu diesem Antrag nähere Angaben.
	Ich bin im Ausland strafrechtlich verurteilt. Dazu mache ich in einer Anlage zu diesem Antrag nähere Angaben.
	Ich bin aus antisemitischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder sonstigen menschenverachtenden Beweggründen rechtskräftig verurteilt worden ((Ausfertigung des Strafurteils mit Rechtskraftvermerk ist beizubringen).
VII	Angaben zu meinen Kenntnissen der deutschen Sprache
	Deutsch ist meine Muttersprache.
	Ich verfüge aus anderen Gründen offensichtlich über Kenntnisse der deutschen Sprache, die mindestens den Anforderungen der Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.
	Ich habe im Rahmen eines Integrationskurses erfolgreich an einem Sprachkurs teilgenommen.
	Ich habe eine Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) oder eine deutsche Sprachprüfung auf höherem Niveau bestanden.
	Ich habe Kenntnisse der deutschen Sprache, die mindestens den Anforderungen der Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen, durch einen Besuch deutschsprachiger Schulen, durch den Erwerb eines deutschen Schulabschlusses oder eines Abschlusses eines Studiums an einer deutschsprachigen Hochschule oder einer deutschen Berufsausbildung erworben.
	Ich verfüge über keine Kenntnisse der deutschen Sprache, die mindestens den Anforderungen der Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen und kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung oder altersbedingt solche Kenntnisse nicht erwerben. Nähere Angaben dazu mache ich in einer Anlage zu diesem Antrag.
VIII	Angaben zu meinen Kenntnissen der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland
	Ich habe an einem Einbürgerungstest nach der Einbürgerungstestverordnung oder an einem Test „Leben in Deutschland“ erfolgreich teilgenommen.
	Ich habe an einer allgemeinbildenden deutschen Schule einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren oder höheren Schulabschluss erworben.
	Ich verfüge über einen erfolgreichen Abschluss einer berufsbildenden Schule oder eines Studiums an einer deutschen Hochschule in den Fachbereichen Rechts-, Gesellschafts-, Sozial-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften.
	Ich verfüge über keine solcher Kenntnisse und kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung oder altersbedingt solche Kenntnisse nicht erwerben. Nähere Angaben dazu mache ich in einer Anlage zu diesem Antrag. Hinweis: Sie können - auch im Ermessenswege - grundsätzlich nur eingebürgert werden, wenn Sie sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland bekennen. Ein solches Bekenntnis können Sie wirksam nur ablegen, wenn Sie über Kenntnisse der freiheitlichen demokratischen Rechts- und Gesellschaftsordnung und der dadurch geprägten Lebensverhältnisse in Deutschland verfügen. Das Bekenntnis müssen Sie grundsätzlich nur dann nicht ablegen, wenn Sie geschäftsunfähig sind oder im Falle Ihrer Volljährigkeit in dieser Angelegenheit zu betreten und einem Einwilligungsvorbehalt zu unterstellen wären. Dann könnten Sie Ihre Einbürgerung nicht in dieser Form selbständig beantragen.

IX	Angaben zum Lebenslauf und wirtschaftlichen Verhältnisse
-----------	---

1. Schulbesuche (sowohl im Ausland als auch in Deutschland)

von	bis	Schule (Name, Ort und Abschluss)
von	bis	Schule (Name, Ort und Abschluss)
von	bis	Schule (Name, Ort und Abschluss)
von	bis	Schule (Name, Ort und Abschluss)

Höchster erreichter Schulabschluss in **Deutschland**:

Förderschule Hauptschule Realschule Abitur Sonstige:

2. Ausbildung/Studium (sowohl im Ausland als auch in Deutschland)

von	bis	Ausbildungsstätte (Name, Ort und Abschluss)
von	bis	Ausbildungsstätte (Name, Ort und Abschluss)
von	bis	Ausbildungsstätte (Name, Ort und Abschluss)

Erreichter Abschluss in **Deutschland**:

Berufsabschluss Diplom Bachelor Master Sonstige:

3. Arbeitsverhältnisse (sowohl im Ausland als auch in Deutschland)

von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig
von	bis	Arbeitgeber (Name, Ort und Tätigkeitsbezeichnung) bzw. Art der Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> selbstständig

Weitere Angaben machen Sie bei Bedarf bitte auf einem separaten Blatt.

4. Wirtschaftliche Verhältnisse

Erwerbseinkünfte			Netto-Betrag in Euro/Monat
Erwerbseinkünfte/ Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Rente	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Elterngeld	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Kindergeld	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Wohngeld	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
sonstige Einkünfte (ggf. Ehepartner/-in/Lebenspartner/-in)	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	

X	Nachweise zu den Angaben zu meinem Einbürgerungsantrag unter Ziffer I bis IX
----------	---

Zum Nachweis der Angaben, die ich zu meinem Einbürgerungsantrag in diesem Formular und in Anlagen dazu mache, lege ich die nachfolgend aufgeführten Unterlagen **im Original** oder in **beglaubigter** Abschrift oder Kopie vor.

Verzeichnis der Unterlagen, die diesem Antrag wie vorgelegt oder in einfacher Kopie des vorgelegten Originals oder der vorgelegten beglaubigten Abschrift oder Kopie beigefügt sind:	
---	--

1	Zu den Angaben zu meiner Person und Identität (Ziffer I):
2	Zu den Angaben zu meinem rechtmäßig gewöhnlichen Inlandsaufenthalt (Ziffer II):
3	Zu den Angaben zu meiner Verfassungstreue (Ziffer III): Bekanntnis zur Verfassungstreue, Loyalitätserklärung
4	Zu den Angaben zu meiner Unterhaltsfähigkeit (Ziffer IV, IX):
5	Zu den Angaben zur Beibehaltung meiner bisherigen Staatsangehörigkeit(en) (Ziffer V):
6	Zu den Angaben zu anhängigen Ermittlungen wegen des Verdachts einer Straftat, zu anhängigen Strafverfahren und zu strafrechtlichen Verurteilungen im Inland und Ausland (Ziffer VI):
7	Zu den Angaben zu meinen Kenntnissen der deutschen Sprache (Ziffer VII, IX):
8	Zu den Angaben zu meinen Kenntnissen der der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland (Ziffer VIII, IX):

Zu Unterlagen, deren Original ich bei einem Abschluss des Verfahrens zurückerhalten möchte, habe ich dies in der vorstehenden Auflistung mit dem Zusatz "(R)" oder jeweils auf der Vorderseite des ersten Blattes der betreffenden Unterlagen am oberen Rand mit dem Großbuchstaben "R" vermerkt.

Ich weiß, dass ich die von mir vorgelegten Originale derjenigen Unterlagen, von denen ich lediglich eine Kopie dem Antrag beifüge, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahren muss, weil sonst die Voraussetzungen für meine Einbürgerung möglicherweise nicht sicher festgestellt werden können.

Soweit die Angaben zu meinem Einbürgerungsantrag in diesem Formular unvollständig sind, habe ich die fehlenden Angaben in Anlagen dazu gemacht. **Ich versichere ausdrücklich, dass die Angaben, die ich zu meinem Einbürgerungsantrag in diesem Formular und in Anlagen dazu gemacht habe, vollständig und richtig sind.**

Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift

Vermerke und Verfügungen der den Antrag entgegennehmenden Behörde:

Die antragstellende Person hat ihren vorstehenden Einbürgerungsantrag in meiner Gegenwart eigenhändig unterzeichnet.

Ort, Datum	Behördenstempel, Bearbeiterin oder Bearbeiter (Name), Unterschrift